Zeitschrift: Magazin / Schweizerisches Nationalmuseum

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: - (2018)

Heft: 1

Rubrik: Aus der Museumswelt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

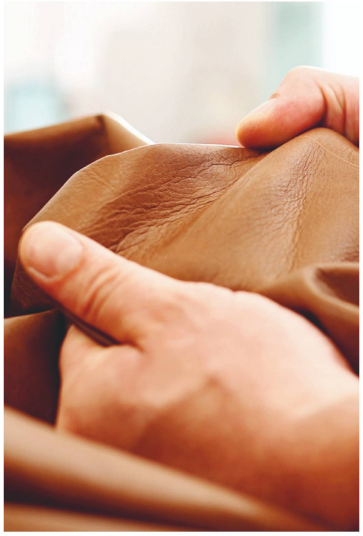
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gut eingefädelt

Fingerspitzengefühl



Im Materialarchiv des Gewerbemuseums in Winterthur ist anfassen nicht nur erlaubt, sondern sogar erwünscht.

www.gewerbemuseum.ch

Schöner wohnen

Das Museum für Gestaltung zieht wieder an der Ausstellungsstrasse ein: Im März 2018 wird der neu renovierte Bau aus den 1930er-Jahren mit der Ausstellung «Ideales Wohnen» wiedereröffnet und präsentiert in sieben Musterzimmern die wichtigsten Tendenzen im Schweizer Möbeldesign der Moderne sowie die sich wandelnden Lebensstile. So sollte man wohnen!
www.museum-gestaltung.ch

Verflixt und zugenäht

Das Schweizer Museum für Nähmaschinen und aussergewöhnliche Objekte in Fribourg erinnert ein wenig an ein Kuriositätenkabinett. Nur dass hier die Kuriositäten historische Haushaltsgeräte sind, die in einem Gewölbekeller aus dem 12. Jahrhundert ihre Betrachter zum Staunen bringen.

www.museewassmer.com

Nicht den Faden verlieren!

Mit seiner Sammlung an Geweben, Mustern und Entwürfen reiht sich das St. Galler Textilmuseum in die Tradition der Gewerbemuseen und Mustersammlungen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Die 1878 gegründete Institution will die Geschichte der Branche beleuchten und in einen kulturhistorischen Kontext setzen, sieht sich aber auch als Inspirationsquelle für die Gegenwart und Zukunft der Textilproduktion. Übrigens, der (vom damaligen Museumsdirektor Emil Wild überarbeitete) Gebäudeentwurf stammt von Gustav Gull, dem Architekten des Landesmuseums Zürich!
www.textilmuseum.ch

Kulturerbe für alle

2018 ist das Europäische Jahr des Kulturerbes. Das Bundesamt für Kultur nimmt dies zum Anlass, um einmal ganz grundsätzlich über die Rolle des Kulturerbes für die Gesellschaft nachzudenken. Wie kann es den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern? Wie sehen neue Formen seiner Nutzung und Belebung aus? Und wie kann das Thema spannend vermittelt werden? Der Ideenwettbewerb «Kulturerbe für alle» läuft auf einer Online-Plattform. Bis zum 25. März 2018 können Ideen eingegeben und diskutiert werden. Im Anschluss daran werden die besten Vorschläge als Projektwettbewerb neu ausgeschrieben und mit Unterstützung des Bundes umgesetzt. Jetzt mitmachen: **www.kulturerbefueralle.ch**

Äussere Werte × 3

Bernisches Historisches Museum
Bern, kulturhistorisches Museum. Gebaut 1892–94 (André Lambert), Ergänzungsbauten 1922 (Henry Moser) und 2009 (Architekturbüro :mlzd).
PS: Sollte ursprünglich das Landesmuseum beherbergen.
www.bhm.ch

Musée Ariana
Genf, Keramik- und Glaskunst. Gebaut 1877–84 (Emile Grobéty).
PS: Wurde nach der Mutter eines bedeutenden Sammlers benannt. **institutions.ville-geneve.ch/fr/ariana**

Villa Patumbah
Zürich, Heimatschutzzentrum, Ausstellung zur Baukultur. Gebaut 1883–85 (Chiodera und Tschudy).
PS: Finanziert durch eine Tabakplantage in Sumatra beim Dorf Patumbak.
www.heimatschutzzentrum.ch